

BEKLEIDUNG UND SCHWER GENERALISIERTE JEB

1. Einleitung

Bekleidung spielt, ebenso wie bei hautgesunden Babys, auch bei Babys mit schwer generalisierter funktionaler EB eine wichtige Rolle.

Sie kann viel zum Wohlbefinden des Kindes beitragen, andererseits stellt EB auch besondere Anforderungen an das Material. Nähte, raue Verschlüsse etc. können durch die entstehende Reibung ein Problem darstellen.



Das Wichtigste in Kürze

- **Weiche und atmungsaktive Materialien sind am besten geeignet.**
- **Raue Etiketten, grobe Nähte und enge Gummis vermeiden.**
- **Bei einigen Babys hat es sich bewährt, die Wäsche auf links zu wenden, um Reibung durch die Nähte zu vermindern.**

2. Tipps für gut geeignete Bekleidung

- Die Stoffe sollen weich und hautsympathisch sein.
- Atmungsaktive Materialien sind zu bevorzugen, da Schwitzen die Blasenbildung begünstigen kann. Besonders Baumwolle, Seide, Viskose, Bambusfaser sind geeignet.
- Gute Erfahrungen wurden auch mit Wäsche aus speziellen, besonders hautfreundlichen Materialien gemacht (z.B. Dermasilk®). Bitte fragen Sie Ihre/n behandelnde Ärztin bzw. Arzt, ob diese Ihnen verordnet werden kann.
- Raue Etiketten, grobe Nähte oder enge Bündchen unbedingt vermeiden bzw. entfernen.
- Bei einigen Babys hat es sich bewährt, die Wäsche auf links zu wenden, um Reibung durch die Nähte zu vermindern.
- Zum Wickeln von Babys sind sowohl Einweg- als auch Stoffwindeln geeignet. Manche Eltern finden, dass Stoffwindeln weniger Blasen verursachen, andere haben mit gut saugenden Einwegwindeln gute Erfahrungen gemacht. Sie können, falls die Bündchen der Einwegwindel zu vermehrter Blasenbildung am Oberschenkel führen, diese mit einer Schere entfernen oder den betroffenen Bereich mit Verbandsmaterial schützen.
- Darauf achten, dass die Kleidung leicht an- und auszuziehen ist und weite Halsausschnitte hat.
- Knöpfe, Reißverschlüsse, Schnallen oder Nähte können durch die entstehende Reibung Wunden verursachen. Daher sollten diese vermieden werden.
- Nicht zu warm anziehen, da Schwitzen die Blasenbildung fördert.
- Mischgewebe mit Stretch ist zwar nicht atmungsaktiv, aber weich und anschmiegsam.
- Aber Vorsicht: Zuviel Elasthan kann zum Klebenbleiben der Kleidung auf der Haut führen!
- Prophylaktisches Bandagieren kann vor rauen Nähten und Verschlüssen schützen.
- Strampelanzüge, Overalls und Trägerhosen haben keine engen Bündchen; gestrickte Hosenbündchen verursachen weniger Reibung.
- Socken aus weichem, elastischem Material und ohne elastische Bündchen bevorzugen.
- Besonders bei vermehrtem Fußschwitzen auf einen hohen Baumwoll- bzw. Naturfaseranteil der Socken achten.